

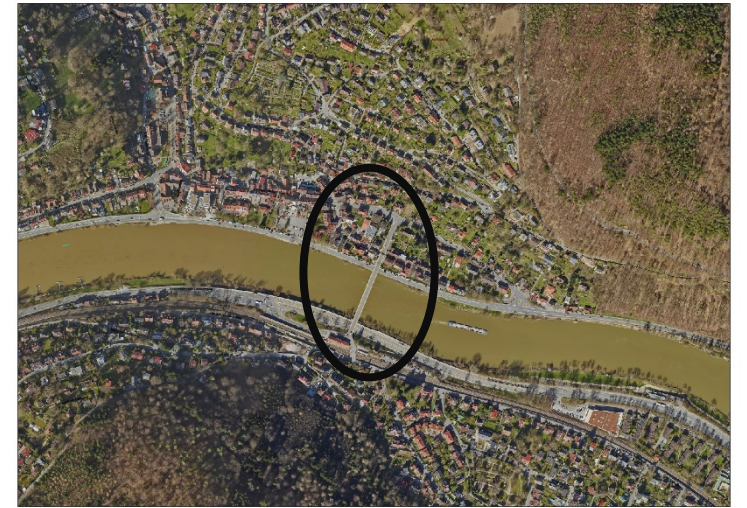
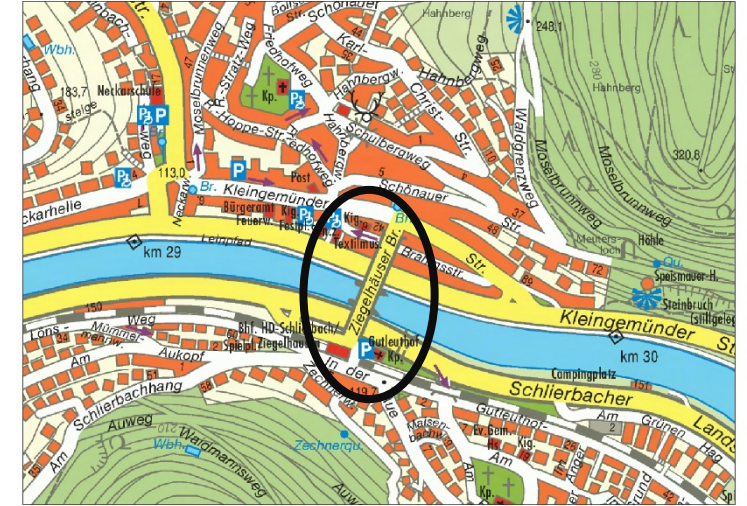
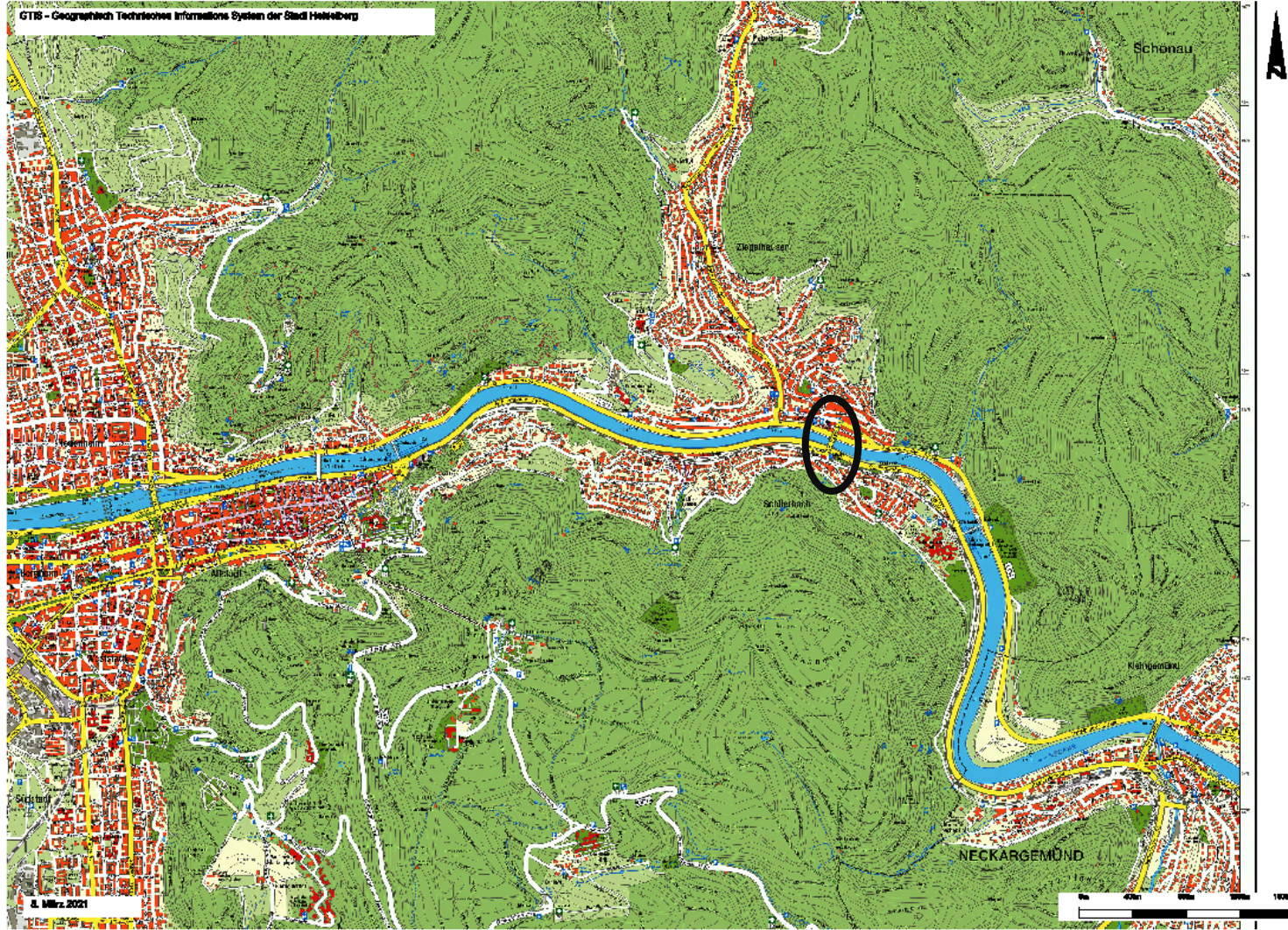
AKUM: Ersatzneubau Ziegelhäuser Brücke – Planungsbeginn und Brückenquerschnitt

Amt für Verkehrsmanagement
Heidelberg, 22. September 2021

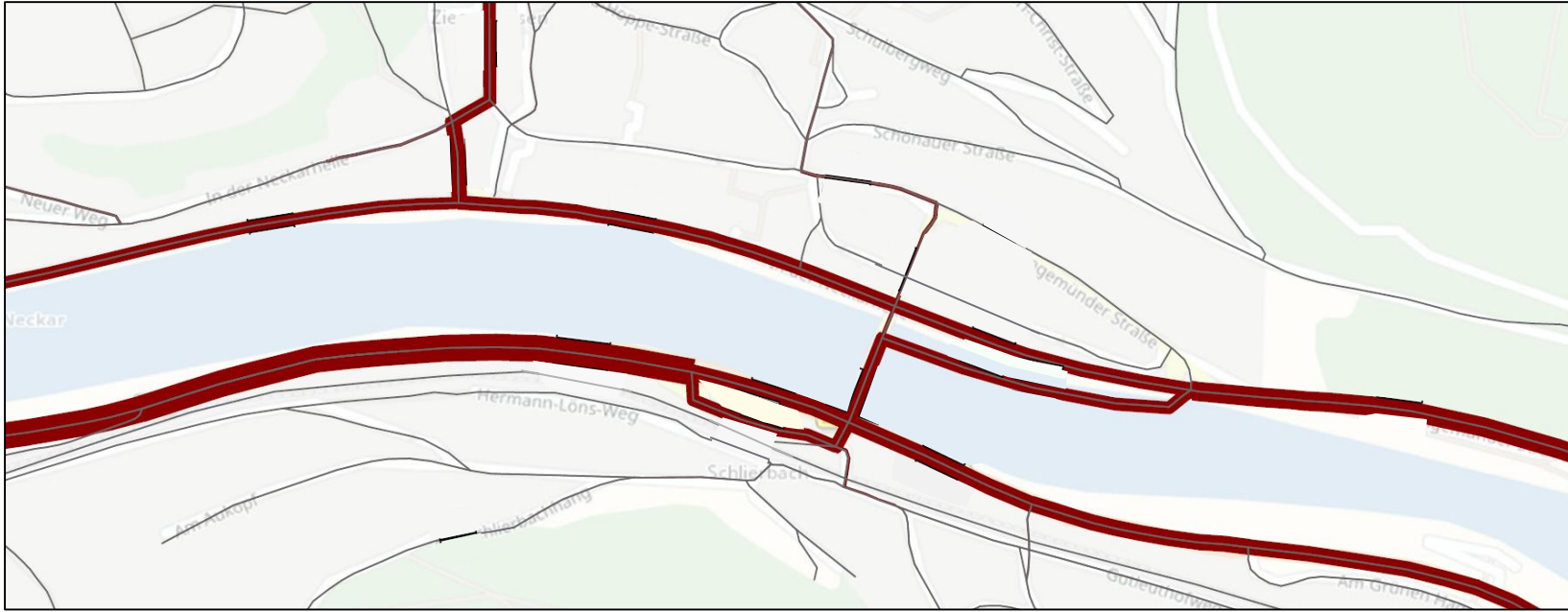
Agenda

- **Bestandssituation:** Ziegelhäuser Brücke und Anschlussbereiche Schlierbach und Ziegelhausen
- **Analyse:** Bestehende Verkehrsbeziehungen/Ziegelhäuser Brücke und Anschlussbereiche Schlierbach und Ziegelhausen
- Weiterführende Überlegungen

Lage Ziegelhäuser Brücke



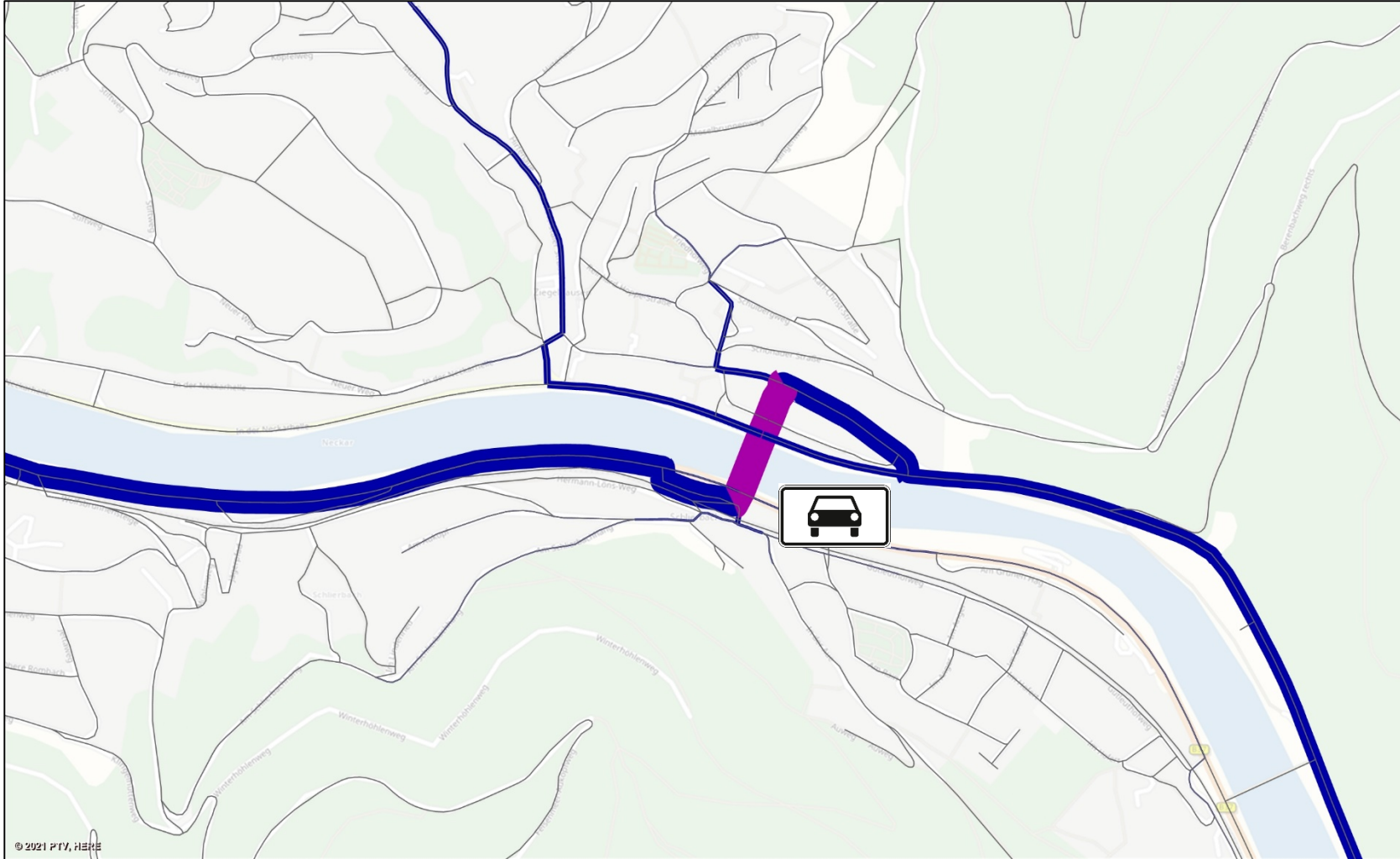
Rampenüberlegung Brücke/Kleingemünder Straße



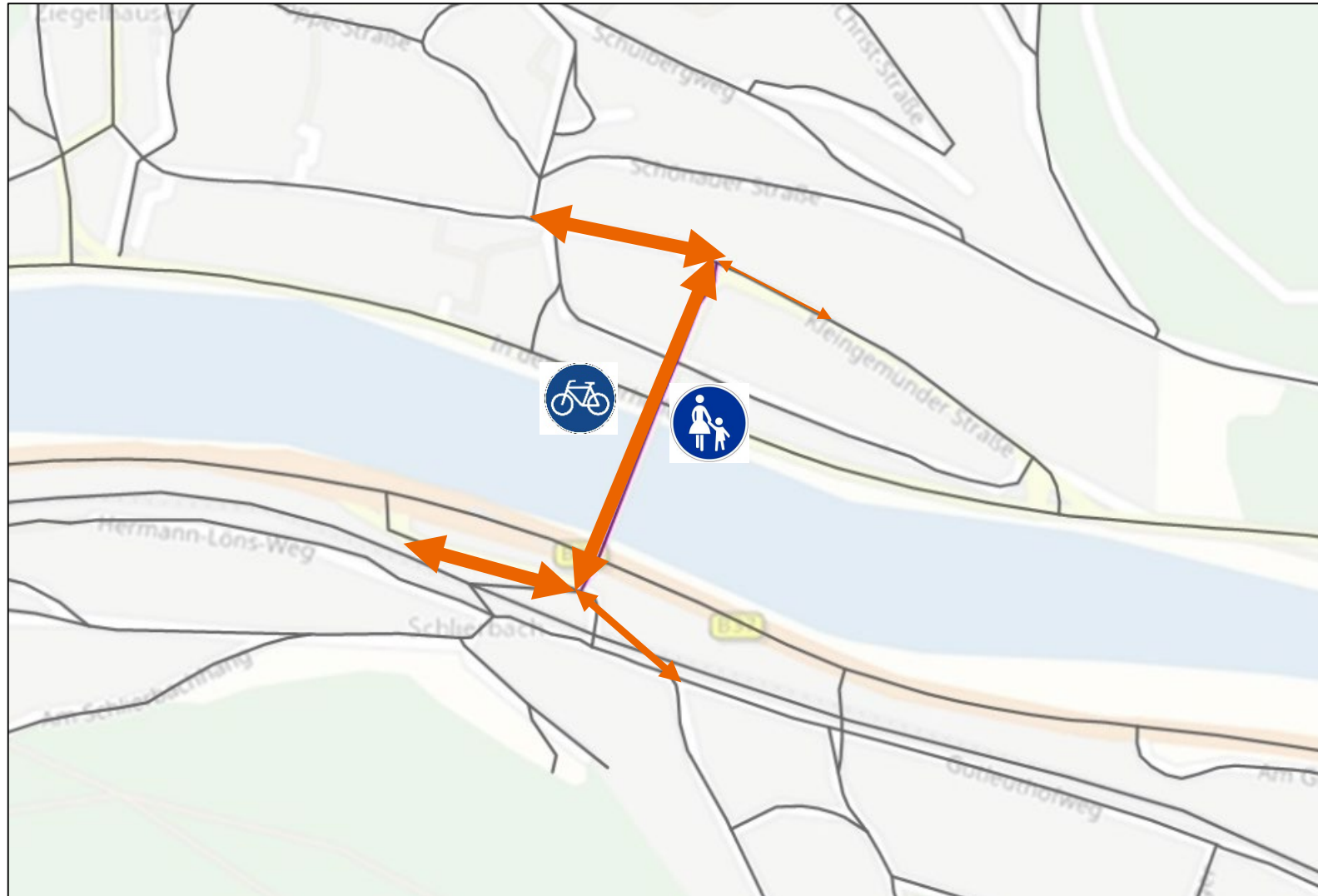
Risiken der Rampenüberlegung :

- Fahrrinne der Schiffe könnte beeinflusst werden
- Naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Probleme möglich
- Abstimmung mit Wasser- und Schifffahrtsamt und betroffenen Anwohnern
- Kaum Auswirkungen im verkehrsberuhigten Bereich der Kleingemünder Straße
- Hohe Kosten und Zeitaufwand etc.

Bestehende Verkehrsbeziehungen motorisierter Individualverkehr und öffentlicher Personennahverkehr



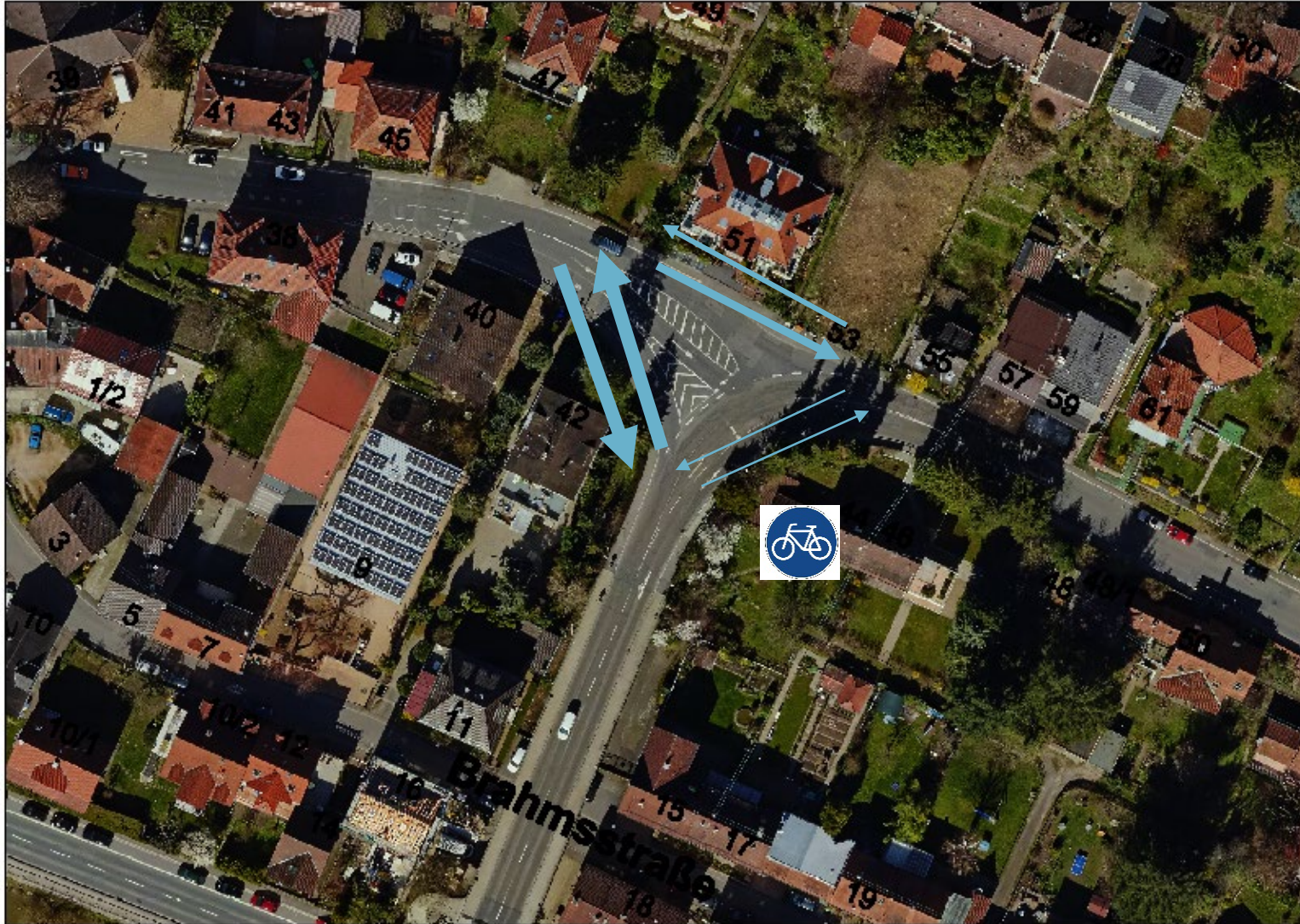
Bestehende Hauptverkehrsbeziehungen Rad und Fuß



Haupt- und Nebenverkehrsbeziehungen Fußverkehr auf Seiten Ziegelhausen



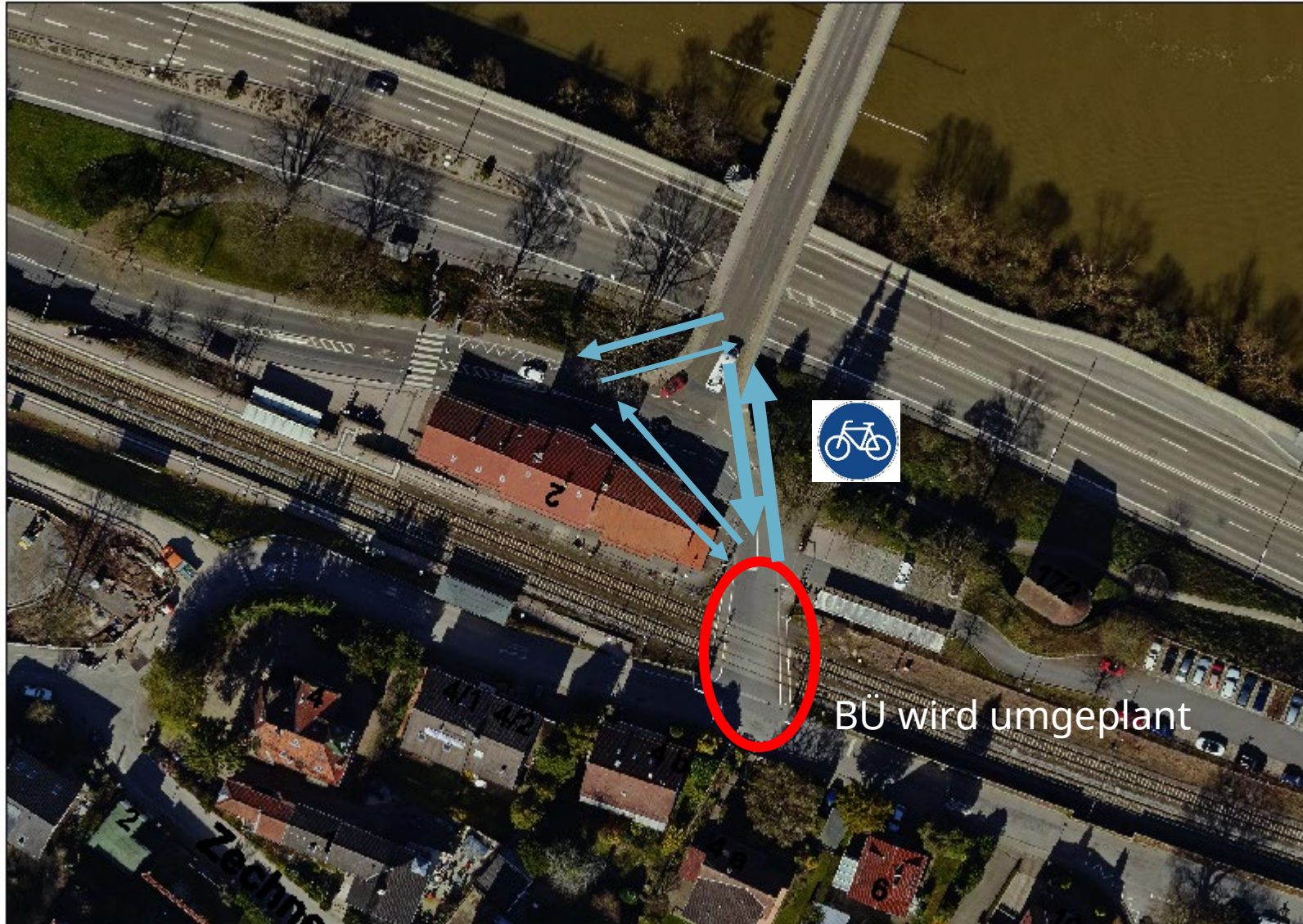
Haupt- und Nebenverkehrsbeziehungen Radverkehr auf Seiten Ziegelhausen



Haupt- und Nebenverkehrsbeziehungen Fußverkehr auf Seiten Schlierbach

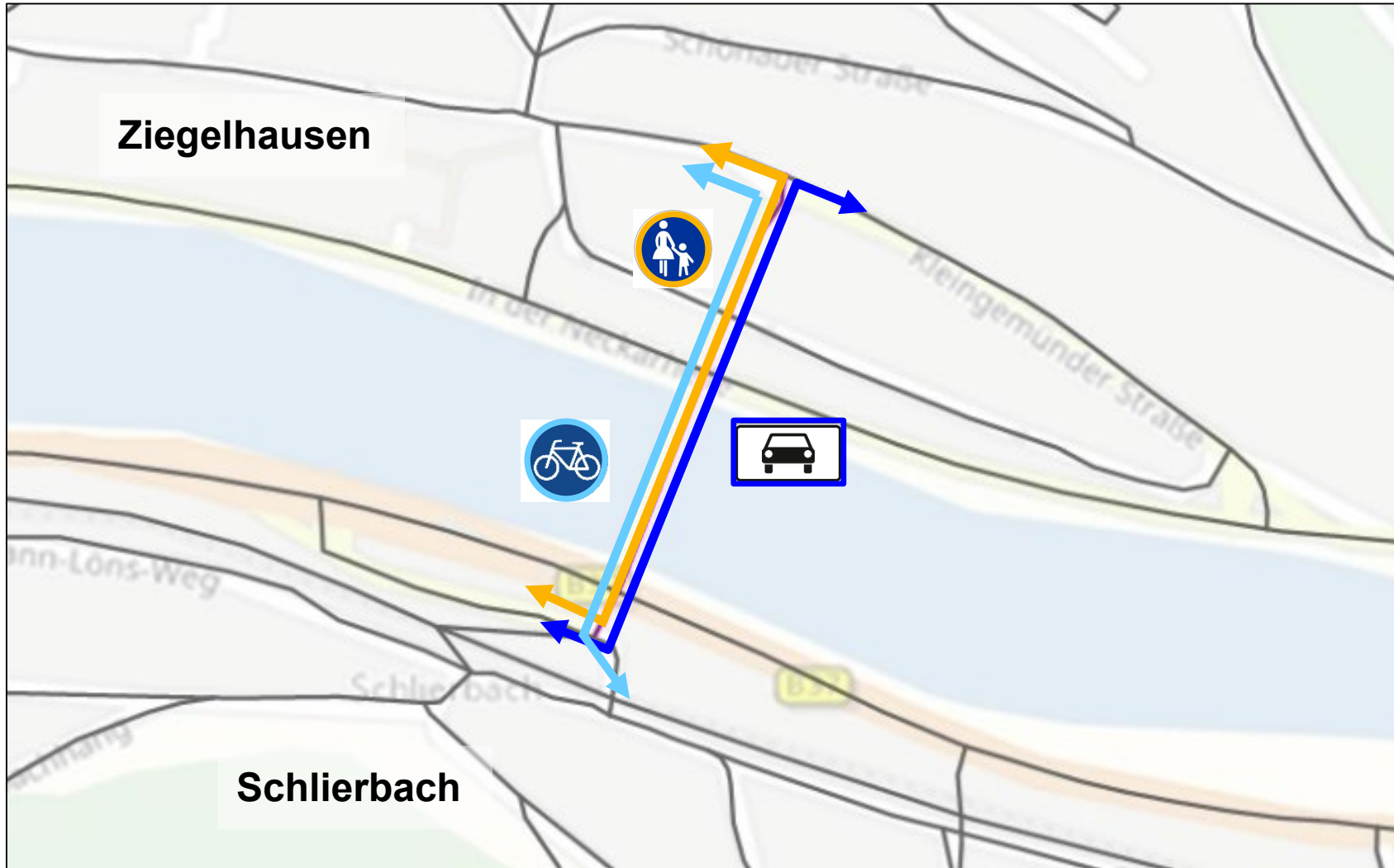


Haupt- und Nebenverkehrsbeziehungen Radverkehr auf Seiten Schlierbach



Hauptverkehrsbeziehungen

PKW-, Rad- und Fußverkehr auf Seiten Schlierbach und Ziegelhausen



Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke



Ziegel-
häuser

- Straßenquerschnitt von ca. 15,50 m
- Bushaltestelle Kleingemünder Straße

Brücke
Nord

- Brückenquerschnitt ca. 11,00 m
- Begrenzung durch Wohnbebauung und Grundstücke

Brücke
Süd

- Brückenquerschnitt ca. 11,00 m
- Verlauf über Neckar

Schlier-
bach

- Straßenquerschnitt ca. 10,50 m
- S-Bahnhof und BÜ Schlierbach/Ziegelhäuser
- Bushaltestellen Schlierbach/Ziegelhäuser

Bewertung der Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke



Ziegel- häuser

- Viele Wechselbeziehungen Radfahrer und Fußgänger
- Begrenzung Wohnbebauung
- + Breiter bestehender Straßenquerschnitt

Brücke Nord

- Engstelle ca. 12,00 m
- Begrenzung durch Wohnbebauung und Grundstücke
- Kein regelkonformer Querschnitt möglich

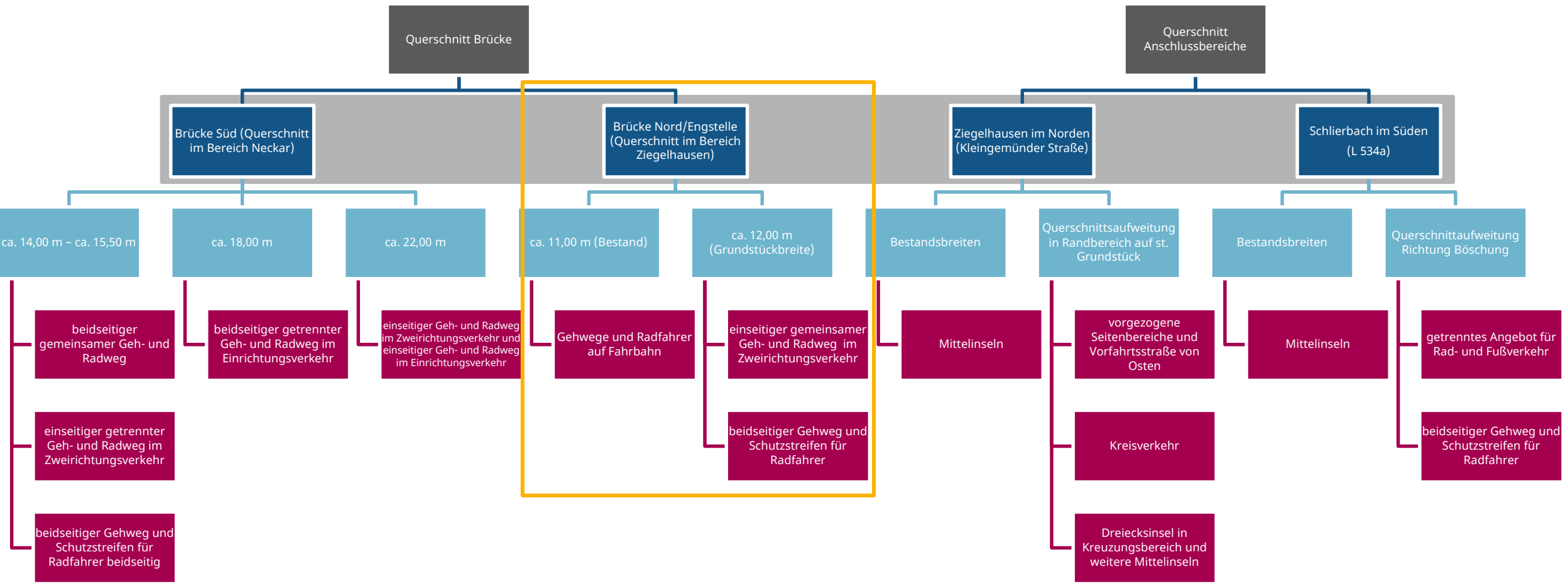
Brücke Süd

- + Wenige Rahmenbedingungen
- + Aufweitung der Verkehrsräume auf Regelmaße

Schlier- bach

- Viele Wechselbeziehungen Radfahrer und Fußgänger
- Begrenzung durch S-Bhf und BÜ Schlierbach/Ziegelhausen
- + Aufweitung Straßenquerschnitt in Richtung Böschung

Bisherige Querschnittsüberlegungen

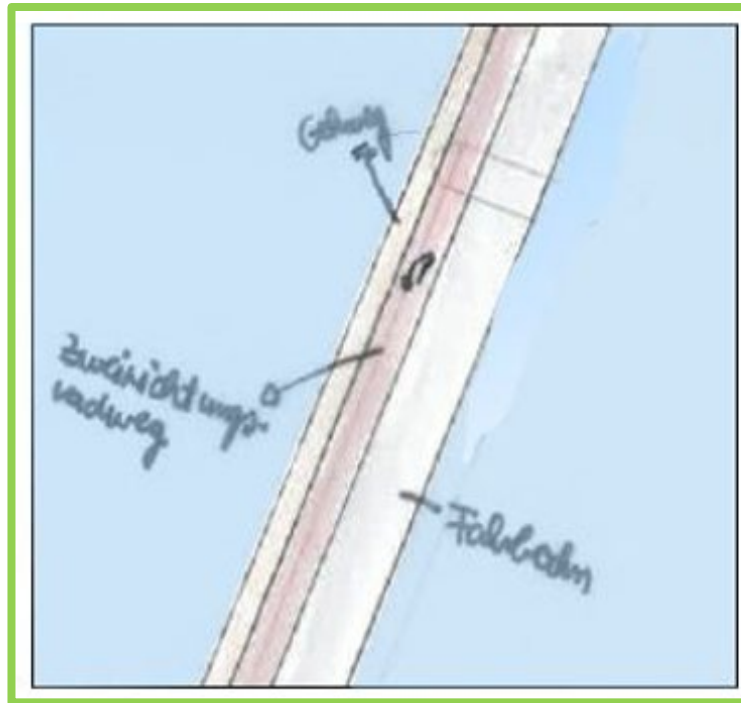


- Sicherheitsabstände können bei Engstelle nicht gewährleistet werden und keine regelkonformen Wegebreiten für alle Verkehrsteilnehmer möglich
- Möglichkeit der Engstellenaufweitung über angrenzende Privatgrundstücke

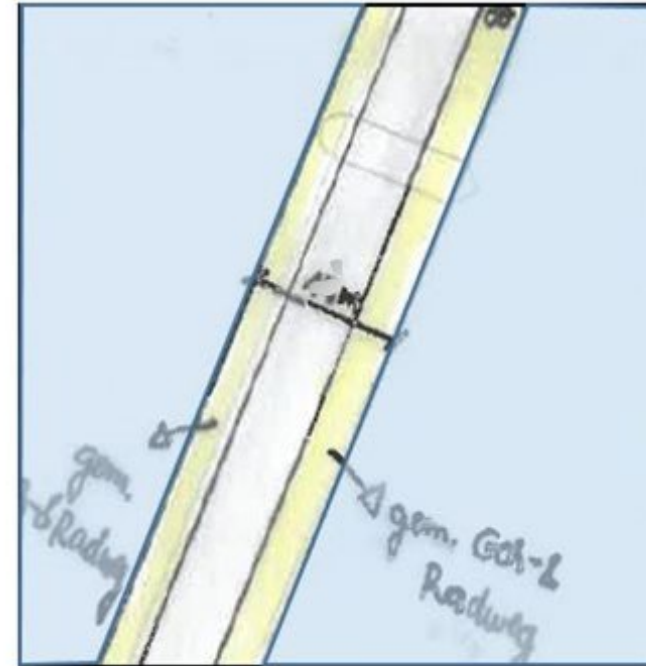
Präferierte Planungsvariante – Planungsabschnitt Brücke Süd



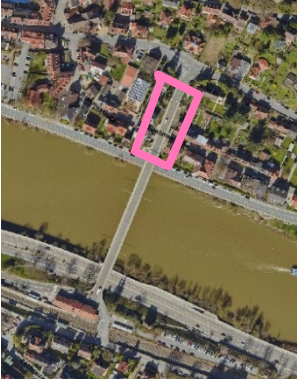
Variante 1:



Variante 2:



Planungsvarianten – Planungsabschnitt Brücke Nord (Engstelle)



Variante 1:

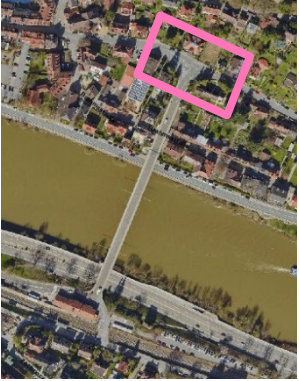


Variante 2:



→ Engstellenbereich gesondert zu betrachten, deshalb keine präferierte Planungsvariante

Präferierte Planungsvariante – Planungsabschnitt Anschlussbereich Ziegelhausen



Variante 1:



Variante 2:



Präferierte Planungsvariante – Planungsabschnitt Anschlussbereich Schlierbach



Variante 1:

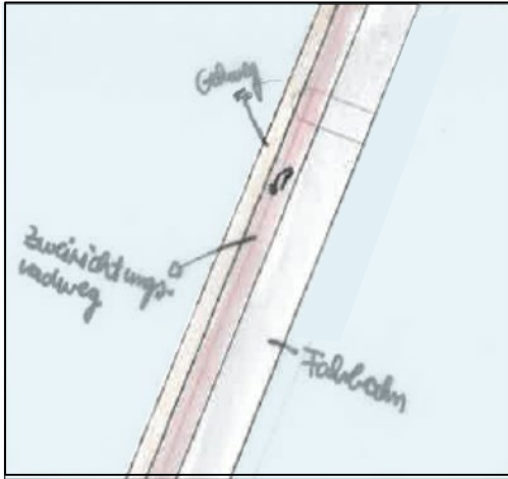


Variante 2:

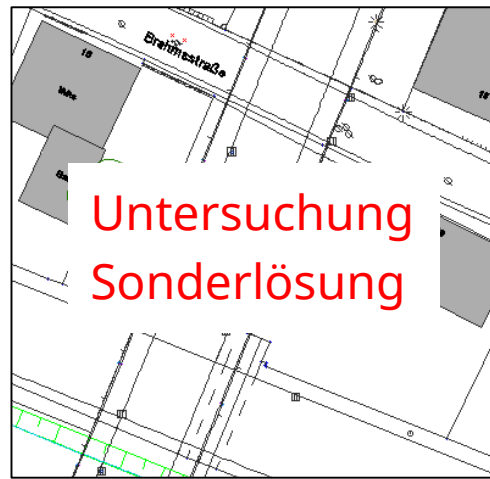


Präferierte Planungsvarianten - Planungsabschnitte

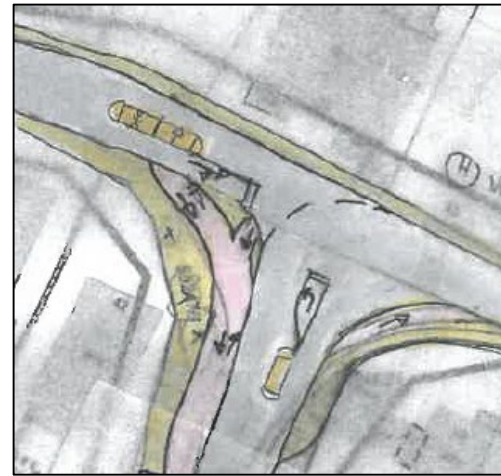
Brücke Süd



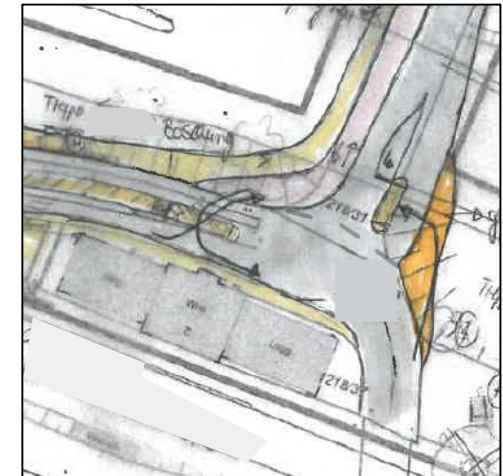
Brücke Nord



Ziegelhausen



Schlierbach



Präferierte Planungsvarianten - Planungsabschnitte



Ziegelhausen



Brücke Nord



Brücke Süd



Schlierbach

Begründung der Vorzugsvariante der Verwaltung

- Hauptwegebeziehung der zu Fuß gehenden und Rad fahrenden führt aufgrund der geringen Flächenverfügbarkeit zur Vorzugsvariante mit einseitigem Angebot
- Alle Nebenverkehrsbeziehungen aller Verkehrsteilnehmer können ebenfalls abgewickelt werden
- Querungsmöglichkeiten über die Brücke und in den Anschlussbereichen werden für die Haupt- und Nebenverkehrsbeziehungen des Rad- und Fußverkehrs angeboten
- Aufgrund der Engstellenproblematik bei der Ziegelhäuser Bebauung wurde der gesamte Brückenquerschnitt verringert gestaltet, sodass die Differenz zwischen dem Brückenquerschnitt über dem Neckar und bei dem Engstellenbereich nicht zu übermäßig ist
- Durch Rücksichtnahme auf das Privateigentum im Engstellenbereich kann Planungs- und Bauprozess zügiger erfolgen

Weitere Vorgehensweise und Kosten

Weitere Vorgehensweise:

- Abschluss Planungsphase 1 bei Amt für Verkehrsmanagement nach Beschluss
- Beginn Planungsphase 2 bei Tiefbauamt (Leistungsphasen 1-9)
- Beauftragung externes Büro für weitere Projektbearbeitung
- Angestrebter Baubeginn 2028

Kosten:

- Grobe Kostenabschätzung für Bauwerk auf 50 bis 60 Millionen Euro
- Finanzierung abhängig von Freigabe des städtischen Haushalts ab 2028
- Fördermittelzuschuss offen

Wichtigste Fragen und Antworten aus Informationsveranstaltung am 13.07.2021

Interimslösung wird bei weiterem Planungsfortschritt untersucht (Vorschläge von Büros).

Nach Gremienbeschluss erfolgt die Übergabe an das Tiefbauamt für die weiteren Leistungsphasen. Die Öffentlichkeit wird fortlaufend über den Planungsstand informiert.

Bei weiterem Planungsfortschritt zunächst Untersuchung von Sonderlösung bei der Engstelle Brücke Nord. Entsprechend kommt die Stadt auf Privateigentümer zu.



Untersuchung ist erfolgt: An anderen Standorten Hochwasserproblematik (bei Bestandsbrücke gering). Bestandsbrücke liegt richtig für Abwicklung Verkehrsströme. Weiterhin Kosten und Zeit zu beachten.

Zeitplan ist bei weiterem Planungsfortschritt zu untersuchen, 2 Jahre werden als realistisch angesehen.

Querschnittsgestaltung erfolgt nach Regelwerken. Ausnahme: Sonderlösung Engstelle Brücke Nord.

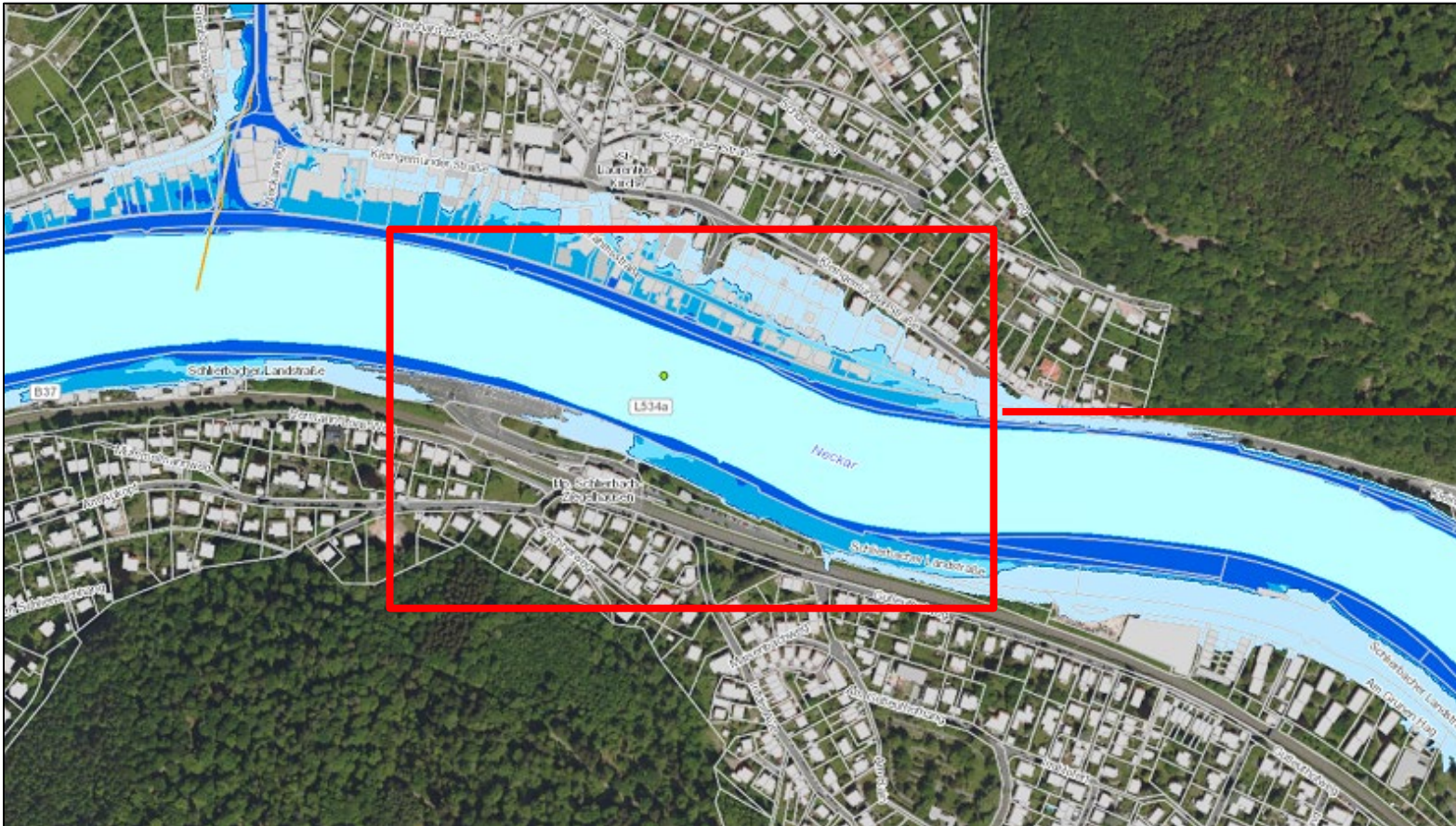
Angepasster Beschlussvorschlag der Verwaltung

- *Die Verwaltung wird beauftragt, den Ersatzneubau für die Brücke zu projektieren.*
- *Die grundsätzlichen Verkehrsbeziehungen bleiben erhalten.*
- *Den vorgelegten Querschnittsvarianten für die Ziegelhäuser Brücke wird zugestimmt.*
- *Der Priorisierung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten wird zugestimmt.*
- **„Es wird versucht die Engstelle zu vermeiden – eventuell durch Ankauf angrenzender Grundstücke.“**

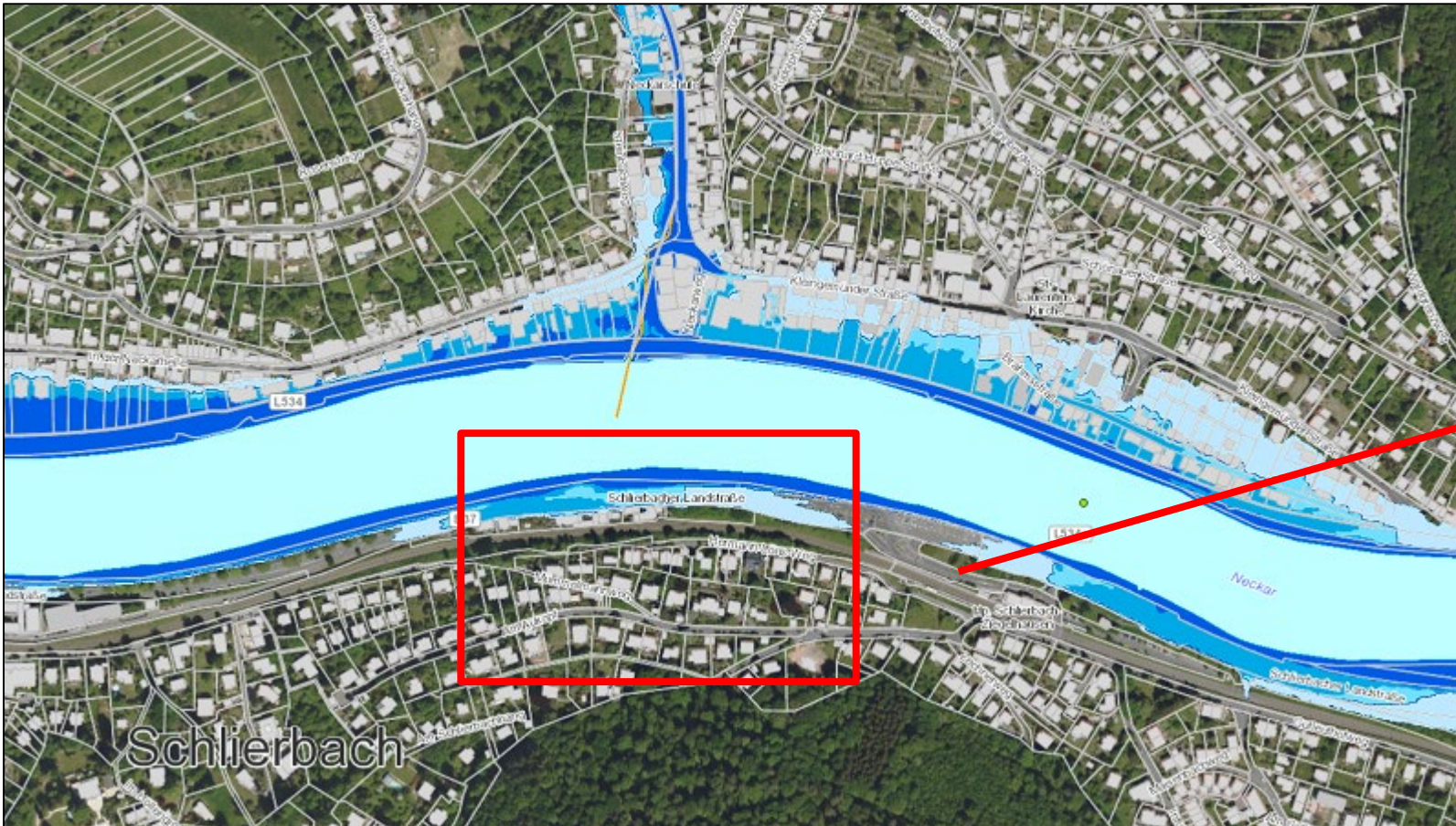
Sachantrag der Fraktionen CDU, die Heidelberg und FDP

- Verweisung des TOPs in die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses
- Berücksichtigung der Verkehrssituation Kleingemünder Straße
- Darlegung der geprüften Standortvarianten und detaillierte Ausführung der Ergebnisse
- Mitteilung der Gründe, die dazu führten, dass die betreffenden Grundstücksbesitzer bisher nicht umfassend über den Neubau informiert wurden.

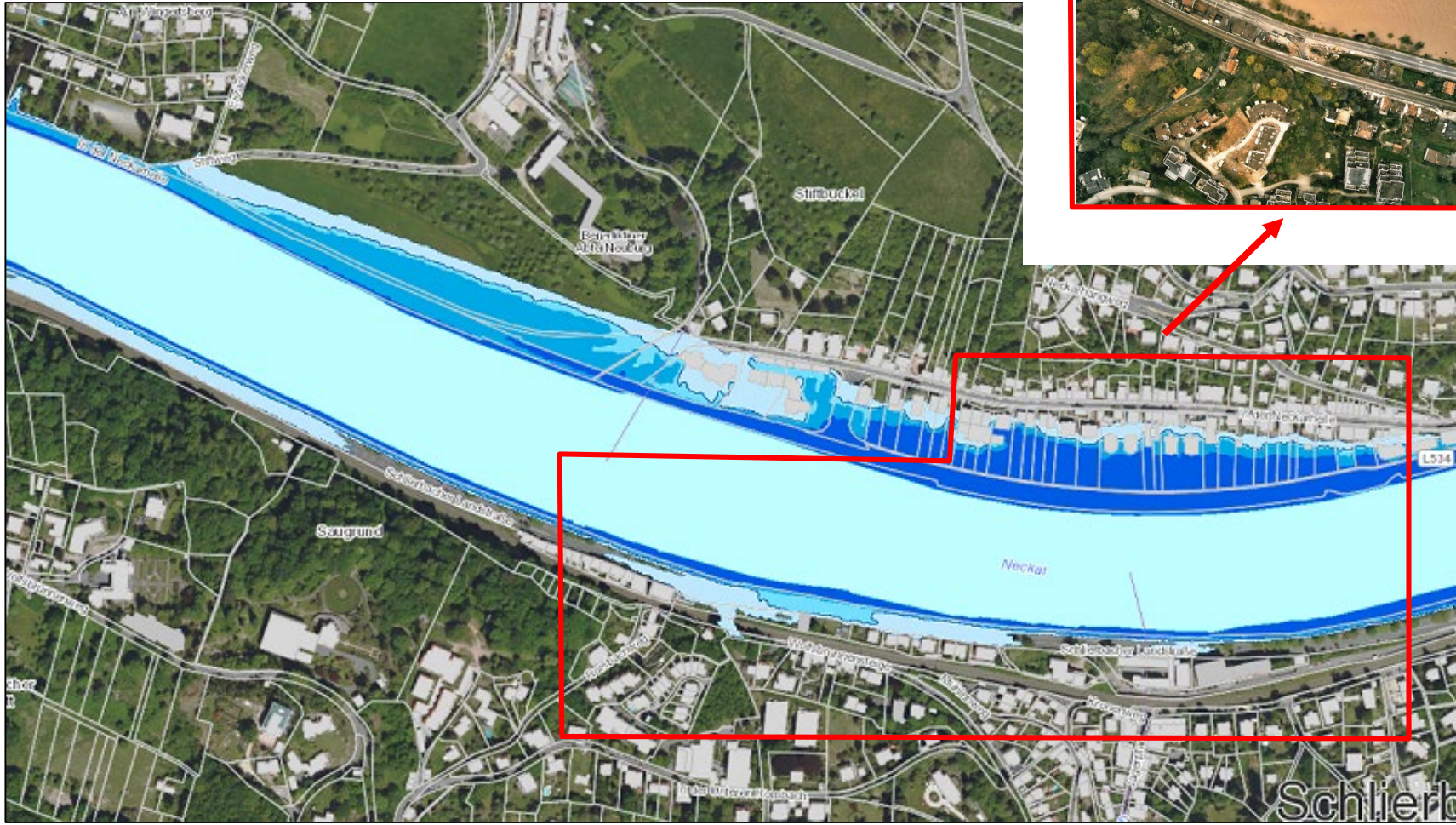
Hochwasser – Ziegelhäuser Brücke



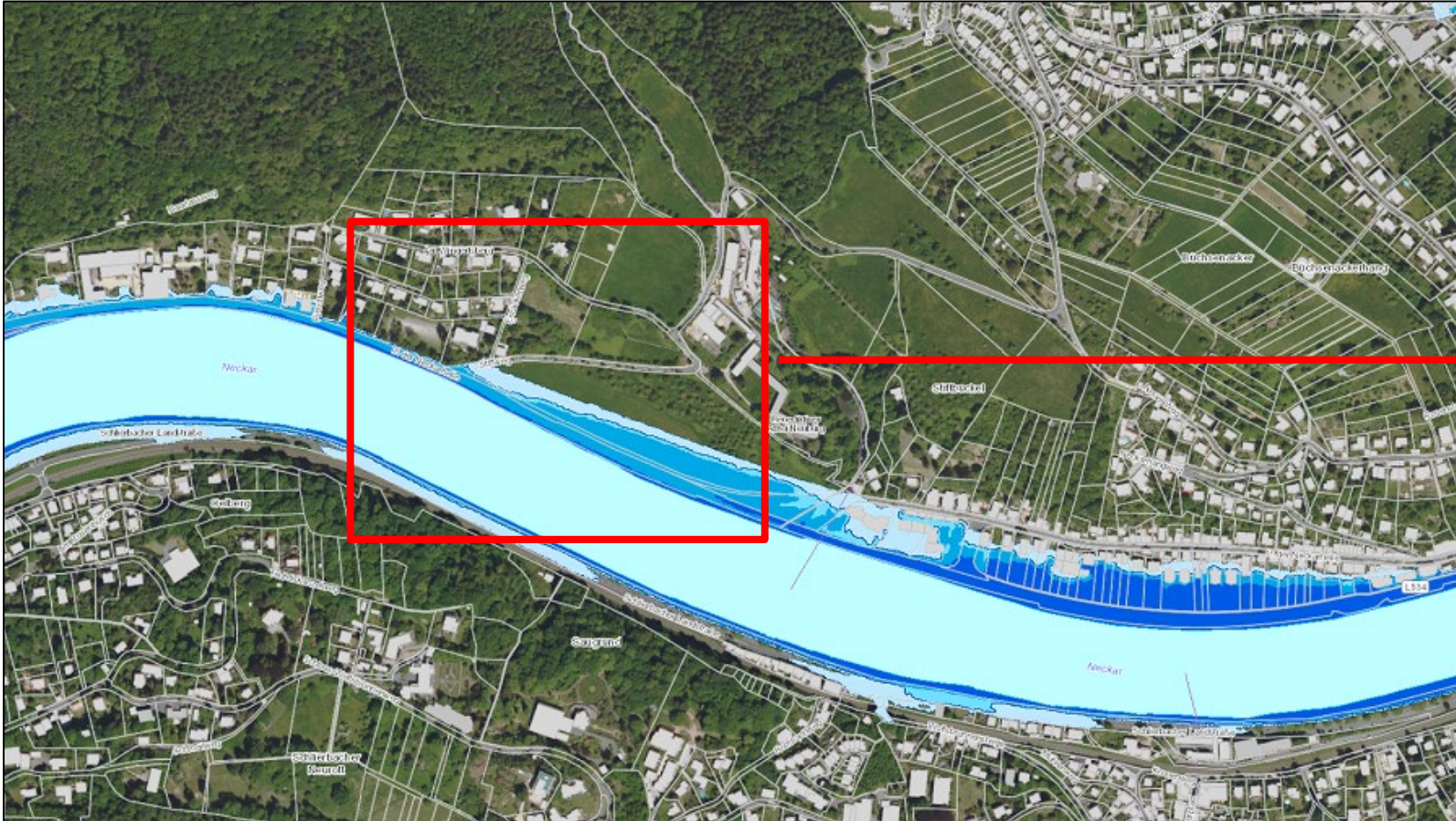
Hochwasser - Haltestelle Adlerüberfahrt



Hochwasser - Neckarhelle



Hochwasser - Stift Neuburg



Vielen Dank

Amt für Verkehrsmanagement

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11

69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-5830500

Telefax 06221 58-30590

verkehrsmanagement@heidelberg.de

www.heidelberg.de

Stadt Heidelberg